

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	3
Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	5
Schwerpunktmodul 3 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	7
Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	9
Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	11
Schwerpunktmodul 3 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	13
Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	15
Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	17
Schwerpunktmodul 3 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)	19
Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik) ..	21
Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik) ..	23
Schwerpunktmodul 3 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik) ..	25
Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)	27
Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)	29
Schwerpunktmodul 3 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)	31
Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	33
Schwerpunktmodul 2 Drumset/Bass– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	35
Schwerpunktmodul 3 Drumset/Bass– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	37
Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	39
Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	41
Schwerpunktmodul 3 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik).....	43
Schwerpunktmodul 1 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)	45
Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)	47
Schwerpunktmodul 3 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)	49
Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	51
Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	53

Schwerpunktmodul 3 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)	55
Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier, IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.....	57
Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang	59
Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Gesang	61
Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.....	63
Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier	65
Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental	67
Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang.....	69
Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.....	71
Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier	73
Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang.....	75
Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental	77
Ensemblemodul 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte	79
Ensemblemodul 1 – Gesang.....	81
Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente (Bachelor Doppelfach Musik).....	83
Ensemblemodul 2 für IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)	85
Ensemblemodul 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte	87
JRP-Werkstatt 1 (Bachelor Doppelfach Musik)	89
JRP-Werkstatt 2 (Bachelor Doppelfach Musik)	91
JRP-Werkstatt 3 (Bachelor Doppelfach Musik) (IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental).....	93
Musikleben an der HfM	94
Basismodul Klassenmusizieren.....	96
Basismodul JRP Theorie.....	98
Basismodul Rhythmik-Elementare Musikpädagogik (EMP).....	100
Basismodul Musikvermittlung	102
Basismodul Kinder- und Jugendstimmgebung.....	104
Basismodul Bandleitung	106
Bachelorarbeit	108

Vorbemerkung:

Zugunsten der Lesbarkeit wird in diesem Dokument durchgehend die männliche Form verwendet. Die männliche Form bezieht sich dabei immer zugleich auf weibliche, männliche und inter Personen.

Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - BI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Grundlegende Fehler z. B. in Haltung, Atmung, Ansatz und Körperspannung werden den Studierenden bewusst gemacht und sollen weitgehend korrigiert werden. Defizite im Zugang zu den relevanten Stilistiken sollen durch geeignete Literatur ausgeglichen werden. Das Übungsprogramm für Finger-, Ansatz- und Atemtechnik soll für eine gute Grundstabilität sorgen. Vorspielsituationen (z. B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) werden entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet. Studierende der Oboe oder des Fagotts erlernen die Grundlagen des Rohrbaus (Auswahl des Rohrholzes, Anwendung geeigneten Werkzeugs, Bearbeitungstechniken). Die Studierenden können Repertoire aus unterschiedlichen Stilepochen entsprechend ihrer Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren. Sie kennen Methoden und Arbeitsweisen, die ihnen eine fortschreitende Erweiterung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglicht. Sofern für ihr Instrument relevant, können sie ein entsprechend den künstlerischen und ihrer individuellen Anforderungen passendes Rohr bauen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Workshop Rohrbau (für Rohrblattbläser) (2 Termine á 4 Stunden) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulmusik. Sie besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für

den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - BI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen und erfahren alle für ihr Instrument relevante Stilistik anhand einschlägiger Literatur. Technische Übungen werden fortgeführt und vertieft. Grundlegende musikalisch-technische Probleme, die eine Berufsausübung behindern könnten, werden im Unterricht beseitigt. Zusätzlich werden Vorspielsituationen (z. B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet. Schlagzeuger erwerben Fähigkeiten am Drumset und das entsprechende Repertoire.

Die Studierenden können ihre musikalisch-technischen Kompetenzen in Werken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden. Technische Übungen können weitgehend selbstständig fortgeführt werden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester (Drumset für Schlagzeug (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über ein Semester, alternativ zu Korrepetition)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagwerk – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Schlagzeug“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - BI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Bläser

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik und vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Die Studierenden beschäftigen sich mit einem stilistisch vielfältigen Repertoire, zusätzlich werden Methoden zur selbstständigen Erarbeitung künstlerischer Interpretationen vermittelt.

Vorspielsituationen (z. B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) werden entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet.

Die Studierenden verfügen über eine sichere instrumentale Technik. Sie haben sich ein stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und können dies sicher präsentieren. Sie sind in der Lage, effizient und sinnvoll zu üben und können auch größere Werke eigenständig erarbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 Bläser und Schlagzeug – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik vertiefen die Studierenden ihre Basisfertigkeiten im Gesang unter Beachtung von körperbezogenen Aspekten wie Haltung und Atmung. Sie erweitern ihr Repertoire entsprechend ihrer sängerischen Fähigkeiten und lernen Interpretationsansätze kennen. Zusätzlich erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen des szenischen Arbeitens. Anhand des Etüdenspiels werden körpersprachliche, gestische und dialogische Basisfertigkeiten erprobt. Sie lernen die Phonetik sowie grundlegende grammatikalische Regeln der italienischen Sprache kennen. Darüber hinaus bilden die Studierenden ihre körperliche und rhythmische Wahrnehmung sowie ihr Balancegefühl aus und erlernen grundlegende Schrittfolgen.

Die Studierenden verfügen über Basisfertigkeiten der Stimme und Atemführung sowie über gesangstechnische, stilistische und musikalische Grundlagen. Sie können Repertoire entsprechend ihrer sängerischen Fähigkeiten musikalisch und stimmtechnisch angemessen vortragen und dabei auch mit italienischen Repertoire umgehen. Sie können leichte Texte interpretieren sowie in Ansätzen ihre Stimme und den Körper als theatrales Ausdrucksmittel nutzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Schauspiel (4 SWS Unterrichtsangebot, individuelle Einteilung der Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang
- einem Test (60 Min.) zur italienischen Grammatik und zum sprachlichen Ausdruck

Zusätzlich ist je eine unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung in den Gruppenunterrichten Schauspiel und Bewegung/Tanz/Improvisation zu erbringen. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst jeweils die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben bzw. Unterrichten, die durch den Lehrenden zu

dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Gesang sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand der Studierenden dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik und aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalischen, gesangstechnischen und interpretatorischen Kompetenzen der Studierenden. Die Studierenden erweitern ihr Repertoire um verschiedene Gattungen und Stilistiken und vertiefen ihre bisher erworbenen Fähigkeiten des szenischen Arbeitens. Dabei werden die darstellerischen Kompetenzen nun in Verbindung mit dem Gesang trainiert und weiterentwickelt. Durch die szenische Gestaltung von Arien und Ensembles des Opernrepertoires lernen die Studierenden, Darstellung und Gesang als Einheit zu begreifen. Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihren individuellen künstlerischen Ausdruck und erlernen, einen authentischen Partnerbezug herzustellen. Darüber hinaus schärfen die Studierenden ihre körperliche und rhythmische Wahrnehmung und setzen ihren Körper bewusst als Ausdrucksmittel ein. Sie erweitern ihren italienischen Wortschatz und ihre Kenntniss der Regeln der Gramatik sowie der Aussprache der italienischen Sprache und erproben dies an entsprechender Literatur.

Die Studierenden verfügen über eine gefestigte technische Führung ihrer Stimme und können in Ansätzen ihre Stimme und den Körper als theatrales Ausdrucksmittel nutzen. Sie sind in der Lage, diese Fertigkeiten in bestimmtem Repertoire verschiedener Stilistiken und Gattungen anzuwenden. Die Studierenden können das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll gestalten und verfügen über vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung auch unter Einbeziehung des italienischen Repertoires.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Szenenstudium Oper (4 SWS Unterrichtsangebot, individuelle Einteilung der Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang

- einem Test (Dauer: 60 Min.) mit verschiedenen Aufgaben zu Sprachvermögen, Grammatik, Zeitformen der italienischen Sprache
- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Gruppenunterricht Szenenstudium Oper. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben/Unterrichten, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Gesang sowie der Test werden von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand der Studierenden dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 – IGP Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik und vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen, künstlerischen Persönlichkeit der Studierenden. Auf der Grundlage dessen erarbeiten sich die Studierenden entsprechend ihrer Neigungen und ihres Stimmfaches ein stilistisch vielseitiges Repertoire und bereiten lehrergestützt eigene Partien, Programme und Podien vor. Sie erweitern ihre sprechkünstlerische Ausdrucksfähigkeit und wenden diese in unterschiedlichen literarischen Gattungen an.

Die Studierenden beherrschen die atemtechnischen, stimmlichen und sprecherischen Mittel und verfügen über eine verlässliche, individuelle Stimmtechnik, die ihnen Sicherheit und ein hohes künstlerisches Niveau in der Interpretation von musikalischer Literatur unterschiedlicher Stilstiken ermöglicht. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im szenischen und gestischen Sprechen. Sie sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und individuelle Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – IGP Gesang“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang (zwei Arien, 3 Lieder unterschiedlicher Stilistik und Sprachbereiche und ein Volkslied a capella)
- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Bühnensprechen: Vortrag von romantischer Lyrik, 1 Szene oder Ballade, 1 moderne Lyrik, dazu Prosa verschied. Art möglich

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im Gesang, die zweifach gewichtet wird und der Note der künstlerischen Präsentation in der Sprecherziehung, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - JG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Sie lernen Methoden und Techniken zum gesunden und natürlichen Umgang mit der Gesangsstimme kennen, die sie jazzspezifisch einsetzen. Zudem arbeiten sie mit grundlegenden Konzepten von Improvisation und vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, in dem sie als Begleiter oder Solist in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble agieren. Ihnen werden grundlegende sprechstimmliche und künstlerisch-stilistische Fertigkeiten des Bühnensprechens vermittelt und sie erlernen die Grundlagen der Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung. Zudem erhalten sie einen Einstieg in das klassische Repertoire des Gesangs.

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Sie können mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen und verfügen über eine sicher geführte Sprechstimme. Sie können unterschiedliche Ausdrucksebenen in ihr künstlerisches Agieren integrieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirestudium (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Schauspiel (1,5 SWS Unterrichtsangebot, individuelle Einteilung der Unterrichtszeiten und Gruppen zu Beginn des Moduls) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP – Jazz/Rock/Pop Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation aus dem Bereich JRP. Die Prüfung kann auch als gemeinsame künstlerische Präsentation des Jahrgangs erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweiligen Einzelbeiträge der Studierenden eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen und deutlich unterscheid- und bewertbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP JRP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - JG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen. Sie lernen weiterführende Konzepte der Improvisation kennen und erarbeiten sich ein grundlegendes Repertoire für die Improvisation als Solist. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop gelegt. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse des klassischen Repertoires und erlernen, Texte verschiedener Gattungen, Zeiten und Stile mit technisch gut geführter Stimme zu präsentieren. Sie erwerben rhythmisches und körperliches Empfinden und Balancegefühl. Die Studierenden sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren und verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilistiken. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren. Darüber hinaus verfügen sie über eine gefestigte technische Führung ihrer Stimme und können in Ansätzen ihre Stimme und den Körper als theatrales Ausdrucksmittel nutzen und eine Choreographie tanzen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Bühnensprechen (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bewegung/Tanz/Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer ca. 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Gesang. Die künstlerische Präsentation umfasst 3 vorbereitete Stücke sowie 2 Standards, die von der Prüfungskommission aus einer vom Studierendeneingereichten Liste verschiedener Standards ausgewählt wird. Die erforderliche Anzahl der einzureichenden Stücke wird zu Beginn des Moduls vom Studiendekan JRP bekanntgegeben.
- 10-minütige künstlerischen Präsentation aus dem klassischen Repertoire.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 –IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet“.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - JG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik und vertieft die musikalischen und vokalen Fähigkeiten der Studierenden. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander, vergrößern ihr improvisatorisches Vokabular und vertiefen ihre Kenntnisse des Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop. Sie setzen eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten.

Die Studierenden beherrschen das Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop routiniert und mit spielerischer Leichtigkeit.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Jazz/Rock/Pop Gesang (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 – IGP Jazz/Rock/Pop Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich JRP Gesang

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunkt (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet).

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - AG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 „Akustische Gitarre/Konzertgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten als Solist ermöglichen. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten im Blattspiel, außerdem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines klassischen Standardrepertoires gelegt. Sie lernen die Grundlagen flexibler Begleitarbeit kennen und erwerben Kompetenzen im Ensemblespiel/Kammermusik in unterschiedlichen Stilstilen. Darüber hinaus erhalten sie einen Einstieg in das Jazz-Repertoire. Je nach Wahl des Gruppenunterrichts lernen sie zudem grundlegende Konzepte von Improvisation kennen oder vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, indem sie als Begleiter oder Solist agieren.

Die Studierenden verfügen über sichere technische und musikalische Kompetenzen auf der Gitarre und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und unterschiedlichen Stilstilen zu musizieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Freie Improvisation, Improvisation, Repertoirespiel, Ensemblespiel (je 1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) oder Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem künstlerischem Schwerpunktinstrument

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - AG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen und lernen weiterführende Konzepte der Begleitung kennen. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten im Blattspiel, außerdem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines klassischen Standardrepertoires gelegt. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse des Jazz-Rock-Pop-Repertoires ihres Instruments.

Die Studierenden sind in der Lage, als konzertierende Solisten sowie in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren. Sie verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilikategorien. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem klassischen Bereich und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne Jazz/Rock/Pop-Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) oder Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14täglich 60 Min.) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation als Solist und Ensemblemitglied
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des Repertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - AG (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Akustische Gitarre

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander und vertiefen ihre Kenntnisse des klassischen Standardrepertoires. Die Studierenden übernehmen die Begleitfunktion für andere Studierende im Unterricht Comping/Korrepetition. Sie beginnen, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit intensiv zu beschäftigen und setzen auf der Grundlage dieser Beschäftigung eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten.

Die Studierenden beherrschen ein umfangreiches Solorepertoire routiniert. Sie sind in der Lage, andere Solisten sicher und stilgerecht solistisch zu begleiten und können Eigenkomposition bzw. Arrangements sicher vortragen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) oder Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester (zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Akustische Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 „Akustikgitarre“ aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation vorwiegend als Solist

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - JBI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem korrespondierenden Modul im Schulfach Musik werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Zudem lernen sie grundlegende Konzepte von Improvisation kennen und vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, in dem sie als Begleiter, Instrumentalist oder Solist in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble agieren. Außerdem erhalten sie einen Einstieg in das klassische Repertoire und Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Sie können mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus einer

- 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Schwerpunktinstrument. Die Prüfung kann auch als gemeinsame künstlerische Präsentation des Jahrgangs erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweiligen Einzelbeiträge der Studierenden eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen und deutlich unterscheid- und bewertbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP – Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente– IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - JBl (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem korrespondierenden Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen. Sie lernen weiterführende Konzepte der Improvisation kennen und erarbeiten sich ein grundlegendes Repertoire für die Improvisation als Solist. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop gelegt. Die Studierenden nehmen an semesterweise wechselnden Ensembles mit verschiedenen Besetzungen und Stilen teil, die sie entsprechend Angebot der Hochschule auswählen (sog. Themenensembles aus den Bereich Jazz, Rock und Pop) und erweitern ihre Kenntnis des Jazz/Rock/Pop-Repertoires. Sie vertiefen zudem ihre Kenntnisse des klassischen Repertoires und Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren und verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilistiken. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht im Schwerpunktinstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument. Die künstlerische Präsentation umfasst 3 vorbereitete Stücke sowie 2 Standards, die von der Prüfungskommission aus einer vom Studierenden eingereichten Liste verschiedener Standards ausgewählt wird. Die erforderliche Anzahl der einzureichenden Stücke wird zu Beginn des Moduls vom Studiendekan JRP bekanntgegeben.
- 10-minütige künstlerische Präsentation von Werken des klassischen Repertoires

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt

des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - JBI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander, vergrößern ihr improvisatorisches Vokabular und vertiefen ihre Kenntnisse des Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop. Sie beginnen, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit intensiv zu beschäftigen und setzen auf der Grundlage dieser Beschäftigung eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten.

Die Studierenden beherrschen das Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop routiniert und mit spielerischer Leichtigkeit.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schwerpunktinstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Blasinstrumente – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischem Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP – Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet).

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - JDr (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind.

Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Zudem lernen sie grundlegende Konzepte von Improvisation kennen und vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, in dem sie als Begleiter, Instrumentalist oder Solist in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble agieren. Außerdem erhalten sie einen Einstieg in das klassische Repertoire und Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Sie können mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP- Jazz/Rock/Pop-Instrumental.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Schwerpunktinstrument. Die Prüfung kann auch als gemeinsame künstlerische Präsentation des Jahrgangs erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweiligen Einzelbeiträge der Studierenden eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen und deutlich unterscheid- und bewertbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Lehramt Musik mit dem Doppelfach IGP JRP Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Drumset/Bass – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - JDr (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen. Sie lernen weiterführende Konzepte der Improvisation kennen und erarbeiten sich ein grundlegendes Repertoire für die Improvisation als Solist. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop gelegt. Die Studierenden nehmen an semesterweise wechselnden Ensembles mit verschiedenen Besetzungen und Stilen teil, die sie entsprechend Angebot der Hochschule auswählen (sog. Themenensembles aus den Bereich Jazz, Rock und Pop) und erweitern ihre Kenntnis des Jazz/Rock/Pop-Repertoires. Sie vertiefen ihre Kenntnisse des klassischen Repertoires und Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren und verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilistiken. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument. Die künstlerische Präsentation umfasst 3 vorbereitete Stücke sowie 2 Standards, die von der Prüfungskommission aus einer vom Studierenden eingereichten Liste verschiedener Standards ausgewählt wird. Die erforderliche Anzahl der einzureichenden Stücke wird zu Beginn des Moduls vom Studiendekan JRP bekanntgegeben.
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des klassischen Repertoires des Schwerpunktinstruments

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - JDr (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden vertiefen die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander, vergrößern ihr improvisatorisches Vokabular und vertiefen ihre Kenntnisse des Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop. Sie setzen eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten.

Die Studierenden beherrschen das Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop routiniert und mit spielerischer Leichtigkeit.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Drumset/Bass- IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Drumset/Bass – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischem Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet)

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - JK/G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind.

Den Studierenden werden Methoden und Arbeitsweisen vermittelt, die ihnen eine Verfeinerung und Differenzierung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Zudem lernen sie grundlegende Konzepte von Improvisation kennen und vertiefen ihre Repertoirekenntnisse, in dem sie als Begleiter, Instrumentalist oder Solist in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble agieren. Die Studierenden erhalten einen Einstieg in das klassische Repertoire sowie Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Sie können mit grundlegenden Konzepten von Improvisation umgehen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Repertoirespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP- Jazz/Rock/Pop-Instrumental.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Schwerpunktinstrument. Die Prüfung kann auch als gemeinsame künstlerische Präsentation des Jahrgangs erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweiligen Einzelbeiträge der Studierenden eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen und deutlich unterscheid- und bewertbar sind.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung für den Studiengang zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - JK/G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen. Sie lernen weiterführende Konzepte der Improvisation kennen und erarbeiten sich ein grundlegendes Repertoire für die Improvisation als Solist. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die Vermittlung eines Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop gelegt. Die Studierenden nehmen an semesterweise wechselnden Ensembles mit verschiedenen Besetzungen und Stilen teil, die sie entsprechend Angebot der Hochschule auswählen (sog. Themenensembles aus den Bereich Jazz, Rock und Pop) und erweitern ihre Kenntnis des Jazz/Rock/Pop-Repertoires. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse des klassischen Repertoires und Instrumentarium ihres Instruments.

Die Studierenden sind in der Lage, in verschiedenen Besetzungen und Stilen zu musizieren und zu improvisieren und verfügen über differenzierte Kompetenzen als Begleiter in unterschiedlichen Stilistiken. Sie beherrschen ein Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop und können darüber hinaus Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht im Schwerpunktinstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Modul „Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation auf dem Schwerpunktinstrument. Die künstlerische Präsentation umfasst 3 vorbereitete Stücke sowie 2 Standards, die von der Prüfungskommission aus einer vom Studierenden eingereichten Liste verschiedener Standards ausgewählt wird. Die erforderliche Anzahl der einzureichenden Stücke wird zu Beginn des Moduls vom Studiendekan Jazz/Rock/Pop bekanntgegeben.
- 10-minütige künstlerische Präsentation von Werken des klassischen Repertoires des Schwerpunktinstrumentes

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt

des Schwerpunktmoduls 1 zu belegen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - JK/G (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Jazz/Rock/Pop

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Die Studierenden vertiefen die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Sie setzen sich intensiv mit ausgesuchten Musikstilen auseinander, vergrößern ihr improvisatorisches Vokabular und vertiefen ihre Kenntnisse des Standardrepertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop. Die Studierenden beginnen, sich mit der Herausbildung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit intensiv zu beschäftigen und setzen auf der Grundlage dieser Beschäftigung eigene künstlerische Schwerpunkte in den geschilderten Inhalten.

Die Studierenden beherrschen das Standardrepertoire aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop routiniert und mit spielerischer Leichtigkeit.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Schwerpunktinstrument (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Ensemblespiel (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“, sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Klavier/Gitarre – IGP Jazz/Rock/Pop-Instrumental“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischem Schwerpunktinstrument (Programm nach eigener Wahl)
- für Gitarristen: eine 10-minütigen künstlerische Präsentation im Bereich Comping/Korrepetition, die auch das Blattspiel/Sightreading umfasst.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP – Jazz/Rock/Pop-Instrumental und ist entsprechend dem künstlerischen Schwerpunkt des Schwerpunktmoduls 2 zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument (doppelt gewichtet) und aus den Noten der künstlerischen Präsentation der Jazzstandards und der künstlerischen Präsentation der Solotranskriptionen (je einfach gewichtet).

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - KI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Die Studierenden erweitern ihr Repertoire und lernen Methoden und Arbeitsweisen kennen, die ihnen eine fortschreitende Erweiterung ihrer pianistischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen.

Zusätzlich eignen sich die Studierenden musikalische und pianistische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Improvisation an und lernen, Hemmungen und Ängste vor dem Spiel ohne Noten abzubauen. Ihre Fantasie, Risikobereitschaft, Experimentierfreudigkeit und blitzschnelles Reaktionsvermögen werden entwickelt. Die Studierenden erwerben unter Berücksichtigung ihres jeweiligen Niveaus grundlegende Kenntnisse im Bereich der traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Improvisation. Darüber hinaus lernen sie das Spiel zum Disc-Flügel und die interaktive Zusammenarbeit mit Partnern kennen. Die Studierenden können Repertoire unterschiedlicher Epochen entsprechend ihrer Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren. Sie kennen verschiedene Improvisationspielregeln und können diese in ersten eigenen Improvisationen anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation im Hauptfach mit Sololiteratur

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - KI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik erweitert die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen und vertiefen ihr Stilempfinden. Zudem arbeiten sie bewusst an der Weiterentwicklung der technischen Fertigkeiten im Hinblick auf eine physiologisch günstige Spielweise mit dem Bewusstsein für erforderliche Spannung bzw. mögliche Entspannung beim Klavierspiel. Im Bereich der Improvisation werden die musikalischen und pianistischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt und vertieft. Ihre Fantasie, Risikobereitschaft, Experimentierfreudigkeit und schnelles Reaktionsvermögen werden ebenso weiterentwickelt. Die Studierenden erweitern und differenzieren ihre improvisatorischen Fähigkeiten im traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Bereich. Sie erlernen, im Spiel mit dem Partner unterschiedliche Rollen anzuwenden, wie sich einzuordnen, sich unterzuordnen und Führung zu übernehmen.

Die Studierenden können ihre musikalisch-technische Fähigkeiten in Werken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen einer späteren musikpädagogischen und künstlerischen Tätigkeit orientiert ist. Sie wenden Improvisationsspielregeln an, entwickeln diese im eigenen Spiel weiter und können musikalisch spontan Gedanken und Gefühlen ausdrücken.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - KI (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts des Bereichs Schulfach Musik und vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Sie verfeinern ihre musikalisch-technischen Fähigkeiten und erarbeiten sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire.

Im Bereich der Improvisation werden die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und pianistischen Fähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt. Sie erarbeiten sich ein reichhaltiges Erfahrungs- und Kompetenzspektrum in der Improvisation, dazu zählen insb. Fähigkeiten

- im traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Bereich,
- in der ordnenden und spielerischen Beherrschung des musikalischen Materials,
- in der handwerklich-technischen Arbeit.

Darüber hinaus erlernen sie, seelische Befindlichkeiten im Sinne von schöpferischem Selbstausdruck, Selbsterfahrung und Psychohygiene ästhetisch zu gestalten.

Die Studierenden können ein stilistisch vielfältiges Repertoire sicher interpretieren. Sie kennen und bewältigen die verschiedenen Möglichkeiten des Improvisierens, die sie ohne Ängste und Hemmungen und spontan auch vor einem Publikum präsentieren können. Außerdem verfügen sie über pädagogische, methodische und psychologische Kenntnisse für ihre zukünftige Tätigkeit als Improvisationslehrer.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Hauptfach (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Improvisation (Orientierung an Zweiergruppen) (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1– IGP Klavier“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier“ notwendig sind.

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur sowie
- einer künstlerischen Präsentation (ca. 15 Min.) im Bereich Improvisation (1. Traditionelle Improvisation nach gegebener Harmonierfolge; 2. Moderne virtuose Improvisation nach eigener Strukturfolge; 3. Improvisation zu einer Partner-Vorgabe (z. B. Disc-Flügel);(Vorbereitungszeit für 1. und 2.: 15 Min.)
- und einer mündlichen Prüfung (5 Min.) zu den Inhalten der Improvisation

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation mit Sololiteratur, die dreifach gewichtet wird, und aus der Benotung der Prüfungsleistungen im Bereich Improvisation, die in ihrer Gesamtheit einfach gewichtet werden. Die Prüfungsleistungen des Bereichs Improvisation werden wie folgt gewichtet: Künstlerische Präsentation: dreifach; Mündliche Prüfung: einfach

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 1 - S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik werden in diesem Modul die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Defizite im Zugang zu den relevanten Stilepochen werden durch geeignete Literatur ausgeglichen und Techniken des Übens erworben bzw. vertieft. Vorspielsituationen (z.B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) werden entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet. Das Übungsprogramm für instrumentenspezifische Technik und Koordination soll für eine gute Grundstabilität sorgen.

Die Studierenden können Repertoire aus unterschiedlichen Epochen entsprechend ihrer Ausgangslage in musikalischer und technischer Hinsicht angemessen interpretieren. Sie kennen Methoden und Arbeitsweisen, die ihnen eine fortschreitende Erweiterung ihrer technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Prüfung zum Schwerpunktmodul 1 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation und
- einer „Technikprüfung“ (10 Min). Die Technikprüfung umfasst Tonleiterspiel, Stricharten und das Spiel von zwei Etüden. Durch eine Technikprüfung sollen die Studierenden die Kompetenz nachweisen, dass sie die Finger- und Bogentechnik und Koordination dem Stand des Studiums entsprechend beherrschen.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn sowohl die künstlerische Präsentation als auch die Technikprüfung mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 2 - S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalte und Qualifikationsziele

In Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik erweitern die Studierenden in diesem Modul ihre musikalisch-technischen Kompetenzen. Die für das entsprechende Instrument wichtigen Stilistiken werden an beispielhafter Literatur erfahren. Technische Übungen werden fortgeführt und vertieft. Zusätzlich werden Vorspielsituationen (z.B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet. Die Studierenden können ihre musikalisch-technischen Kompetenzen in Werken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden, deren Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen einer späteren musikpädagogischen und künstlerischen Tätigkeit orientiert ist. Technische Übungen können weitgehend selbstständig fortgeführt werden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS; wöchentlich 15 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 2 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 450 Stunden

Credits: 15

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Schwerpunktmodul 3 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: SPM 3 - S/H (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul erfolgt in Verbindung mit dem Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik und vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Die Repertoirekenntnis der Studierenden wird vertieft und Methoden zur selbstständigen Erarbeitung künstlerischer Interpretation vermittelt. Zusätzlich werden Vorspielsituationen (z.B. Klassenabende, ggf. auch Wettbewerbe) entsprechend des individuellen Leistungsstands vorbereitet. Die Studierenden verfügen über eine sichere instrumentale Technik. Sie haben sich ein stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und können dies sicher präsentieren. Sie sind in der Lage, effizient und sinnvoll zu üben und können auch größere Werke eigenständig erarbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 Streicher und Harfe – IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung erfolgt in Verbindung mit der Modulprüfung im Schwerpunktmodul 3 des entsprechenden künstlerischen Schwerpunkts aus dem Bereich Schulfach Musik. Sie besteht aus

- einer 30-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Credits: 12

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier, IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental

Modulcode: MP 1/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen, psychologischen und anthropologischen Voraussetzungen des Musizierens und Übens. Studierende lernen geeignete Übestrategien kennen, werden mit den Grundsätzen des auswendigen Vortrags vertraut gemacht und vertiefen diese Fähigkeiten in der Praxis. Sie erproben physioprophylaktische Maßnahmen zur Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und Entspannungsfähigkeit und lernen Methoden der Rhythmus- und Körperschulung kennen. Darüber hinaus erhalten sie einen ersten Einblick in Lerntheorien und ausgewählte Aspekte der Entwicklungspsychologie. Im Zentrum stehen ferner musikbezogene didaktische Fragestellungen u.a. zu Zielen, Inhalten und Methoden von Instrumental- und Gesangsunterricht. Darüber hinaus werden Funktionen des Musizierens sowie von musikalischer Bildung in kultursensibler Perspektive sowie Handlungskonzepte der Inklusion besprochen. In Vorbereitung auf das erste Hospitationspraktikum (zur Orientierung) setzen sich die Studierenden mit Berufsfeldern von Instrumental- und Gesangslehrenden sowie Ausschnitten der Musikschulgeschichte in Deutschland auseinander. Sie lernen einschlägige Fachliteratur und wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten kennen. Die Studierenden kennen Strategien zur Minimierung physischer und psychischer Belastungen, können Umwege beim Üben vermeiden und so eine Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren schaffen.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mitpädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie haben einen ersten Einblick in die Entwicklungspsychologie sowie Zielbestimmungen des Instrumental-/Gesangsunterrichts gewonnen und sind sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart. Sie beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Üben (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Allgemeine Instrumentaldidaktik I/Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte oder IGP Klavier oder IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Vorlesungen Musikphysiologie und Allgemeine Instrumentaldidaktik I/Musikpädagogik.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier und IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Es vermittelt Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausur.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang

Modulcode: MP 1/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den musikphysiologischen und physio-akustischen Voraussetzungen des Musizierens und Übens. Auf der Basis der beim Musizieren maßgeblichen physiologischen und psychologischen Vorgänge werden Strategien zur Optimierung des Übens und der musikalischen Praxis aufgezeigt. Dabei stehen insbesondere stimmphysiologische Grundlagen hinsichtlich der Teilbereiche Disposition, Atmung, Stimmlippenfunktion, Hören, Resonanz im Mittelpunkt sowie Fragen zur Stimmhygiene und -prohylaxe. Darüberhinaus werden die Studierenden in die Methoden wissenschaftlicher Klanganalyseverfahren eingeführt.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Stimme adäquat im Hinblick auf ein gesundes Singen einzusetzen, kennen die physiologischen Voraussetzungen des Gesangs und können ihr Üben im Sinne eines effizienten und gesunden Musizierens optimieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Stimmhygiene/Stimmphysiologie (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Projekt Klanganalyseverfahren (ca. 6 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Musikphysiologie
- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Gesang

Modulcode: MP 1/3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den musikphysiologischen und physio-akustischen Voraussetzungen des Musizierens und Übens. Auf der Basis der beim Musizieren maßgeblichen physiologischen und psychologischen Vorgänge werden Strategien zur Optimierung des Übens und der musikalischen Praxis aufgezeigt. Dabei stehen insbesondere stimmphysiologische Grundlagen hinsichtlich der Teilbereiche Disposition, Atmung, Stimmlippenfunktion, Hören, Resonanz im Mittelpunkt sowie Fragen zur Stimmhygiene und -prohylaxe.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Stimme adäquat im Hinblick auf ein gesundes Singen einzusetzen, kennen die physiologischen Voraussetzungen des Gesangs und können ihr Üben im Sinne eines effizienten und gesunden Musizierens optimieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Stimmhygiene/Stimmphysiologie (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Musikphysiologie
- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: MP 2/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden setzen sich mit der Beschreibung und Historie von Haltungs- und Bewegungsbildern beim Instrumentalspiel auseinander. Physikalische Fragen (wie z. B. Flageoletterzeugung oder Intonation, Verhältnis von Druck und Zug, Wechselwirkung von Instrument und Körper), Spielbewegungen (wie z. B. Bogentechnik, Lagenwechseltechnik, Perkussion) sowie anatomische und physiologische Grundlagen (z. B. Haltungs- und Bewegungsvoraussetzungen) bis hin zu Ausdrucksformen (z. B. Strichartenspiel, Fingersatzfragen oder Vibrato) werden analysiert und grundlegend vermittelt. Sie erweitern ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse um ausgewählte Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik (z. B. Planung von Unterricht, Integration verschiedener Lernfelder wie z. B. Interpretation, Improvisation, kultursensible Vermittlung u.A.). Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Thema Kommunikation im Musizierenunterricht. Es werden wichtige Theorien der Kommunikationspsychologie vorgestellt und entsprechende Strategien in praktischen Übungen erprobt. Studierende gewinnen einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften und setzen sich mit dem Beobachten und Bewerten von Unterricht auseinander. In einem Pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, Bewegungsabläufe beim Instrumentalspiel umfassend zu beschreiben und einzuschätzen. Sie kennen instrumentale Spieltechniken sowie Grundlagen ihrer Vermittlung, können ihre Ausführung beurteilen und selbst demonstrieren. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Instrumentalunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen relevante Werke der instrumentalpädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.) (Sommersemester)
- Seminar „Methodik I“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop Musikpädagogische Vertiefung: ca. 15 Stunden im Sommersemester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „allgemeine Instrumentaldidaktik“, „Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten).
- einer Klausur (90 Min.) zu methodischen Fragestellungen

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet werden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier

Modulcode: MP 2/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Studierende gewinnen einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften und setzen sich mit dem Beobachten und Bewerten von Unterricht auseinander. Sie erweitern ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse um ausgewählte Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik (z. B. Planung von Unterricht, Integration verschiedener Lernfelder wie z. B. Interpretation, Improvisation, kultursensible Vermittlung u.A.). Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Darüber hinaus wird ihnen die Bauweise des Klaviers in Geschichte und Gegenwart sowie ein erster Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur vermittelt. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Thema Kommunikation im Musizierunterricht. Es werden wichtige Theorien der Kommunikationspsychologie vorgestellt und entsprechende Strategien in praktischen Übungen erprobt. In einem Pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumentalunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen relevante Werke der instrumentalpädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.)
- Vorlesung „Methodik 1“ (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Seminar Klavierliteraturkunde (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Allgemeine Instrumentaldidaktik“, „Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer mündlichen Prüfung (30 Min.) zu den Inhalten der Methodik

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental

Modulcode: MP 2/3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Studierende gewinnen einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften und setzen sich mit dem Beobachten und Bewerten von Unterricht auseinander. Sie erweitern ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse um ausgewählte Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik (Integration verschiedener Lernfelder z. B. Interpretation, Improvisation, kultursensible Vermittlung u.A.). Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Ferner wird ihnen ein erster Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur ihres jeweiligen Hauptfachinstruments vermittelt und sie erwerben erste Kenntnisse im Vorbereiten von Instrumentalunterricht. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Thema Kommunikation im Musizierenunterricht. Es werden wichtige Theorien der Kommunikationspsychologie, auch unter Berücksichtigung interkultureller Kommunikation, vorgestellt und entsprechende Strategien in praktischen Übungen erprobt.

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen relevante Werke der instrumentalpädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumentalpädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (Sommersemester)
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.)
- Seminar „Methodik I“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“ sowie „Musikphysiologie“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu den Inhalten der Methodik
- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 2 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang

Modulcode: MP 2/4 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen, psychologischen und anthropologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Studierende lernen geeignete Übestrategien kennen, werden mit den Grundsätzen des auswendigen Vortrags vertraut gemacht und vertiefen diese Fähigkeiten in der Praxis. Sie erhalten einen ersten Einblick in Lerntheorien und ausgewählte Aspekte der Entwicklungspsychologie. Im Zentrum stehen ferner musikbezogene didaktische Fragestellungen u.a. zu Zielen, Inhalten und Methoden von Instrumental- und Gesangsunterricht. Darüber hinaus werden Funktionen des Musizierens sowie von musikalischer Bildung in kultursensibler Perspektive sowie Handlungskonzepte der Inklusion besprochen. In Vorbereitung auf das erste Hospitationspraktikum (Orientierungspraktikum) setzen sich die Studierenden mit Berufsfeldern von Instrumental- und Gesangslehrenden sowie Ausschnitten der Musikschulgeschichte in Deutschland auseinander. Sie lernen einschlägige Fachliteratur und wissenschaftliche Recherchemöglichkeiten kennen. In einem pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Die Studierenden kennen Strategien zur Minimierung physischer und psychischer Belastungen, können Umwege beim Üben vermeiden und so eine Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren schaffen. Sie sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mit pädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie haben einen ersten Einblick in die Entwicklungspsychologie sowie Zielbestimmungen des Instrumental-/Gesangsunterrichts gewonnen und sind sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart. Sie beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Üben“ (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester (Wintersemester)
- Vorlesung „Allgemeine Instrumentaldidaktik I/ Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Std.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des entsprechenden Moduls „Musikpädagogik 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Vorlesung Allgemeine Instrumentaldidaktik I/Musikpädagogik

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang bzw. IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Tests.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: MP 3/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

In den Lehrpraxis-Übungen erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse von Lehrwerken und Unterrichtsrepertoire. Sie entwickeln Unterrichtspläne für Anfänger und Fortgeschrittene in verschiedenen Unterrichtsformen (z.B. nach Suzuki oder Colourstrings; Klassenmusizieren). Sie sammeln Unterrichtserfahrungen im Rahmen von Lehrproben, die von Studierenden und Dozierenden supervisiert werden. Der Unterricht wird mit Schülern unterschiedlichen Alters und verschiedenen instrumentalen Niveaus durchgeführt, um vielfältige didaktische Zugänge kennenzulernen. Zentrale Aspekte der Reflexion sind

- instrumentalmethodische Hilfestellungen
 - Mehrkanaligkeit didaktischer Zugänge (z.B. Improvisation, Körperarbeit oder Solmisation)
 - Beobachtung und Einschätzung fremden Unterrichts sowie die Selbstreflexion als Lehrerpersönlichkeit.
- Studierenden der Streichinstrumente/Harfe sowie Blockflöte erwerben ein fachspezifisches Wissen zur Methodik ihres Instrumentes und setzen sich mit der Supervision eigener und fremder Handlungs- und Bewegungsbilder beim Instrumentalspiel auseinander. Die im Vorgängermodul behandelten Themenkomplexe werden instrumententypisch vertieft und in ihrer Umsetzung erprobt. Lehr- und Studienwerke für das jeweilige Instrument werden vorgestellt und verglichen sowie hinsichtlich ihrer Eignung für unterschiedliche Schülergruppen beurteilt. Ausgewählte Methoden (z.B. Suzuki, Rolland) werden erläutert sowie Hinweise für den Beginn am Instrument gegeben.

Die Studierenden besitzen ein breites Wissen in der Methodik ihres künstlerischen Schwerpunkts. Sie kennen die Charakteristika unterschiedlicher Lernformen (Einzel-, Gruppenunterricht, Klassenmusizieren) und können sie für ihr eigenes Unterrichten fruchtbar machen. Sie haben erste Erfahrungen im Durchführen und Planen von Unterricht auf unterschiedlichen Ebenen gesammelt und sind in der Lage, ihren eigenen Unterricht wissenschaftlich begründet zu reflektieren. Im Sinne einer umfassenden Unterrichtsreflexion können die Studierenden auch aktuelle Arbeitsergebnisse der Forschung zu zentralen musikpädagogischen Fragestellungen in ihre Nachbetrachtung einbeziehen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Lehrpraxis (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Für Streicher und Harfe: Vorlesung Methodik (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Für Blockflöte: Vorlesung Methodik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- für Streicher und Harfe: eine Hausarbeit (ca. 8-10 Seiten) zu einer methodischen Fragestellung
- für Bläser und Schlagzeuger: Lehrprobenprüfung (40 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe, eine 10-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- für Blockflöte: einer Klausur (90 Min.) zu methodischen Fragestellungen

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistungen bzw. für Blockflöte: aus dem arithmetischen Mittel beider Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier

Modulcode: MP 3/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen das Planen von Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene im Einzelunterricht und Gruppenunterricht. Sie vertiefen ihre methodischen Kenntnisse und lernen Klavierliteratur mit einem breiten stilistischen Spektrum und unterschiedlichen Spielniveaus kennen. In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Die Studierenden besitzen ein breites Wissen in der Methodik ihres künstlerischen Schwerpunkts sowie einen breiten Überblick über die Klavierliteratur unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie wissen um unterschiedliche Möglichkeiten der Begabungsförderung und sind in der Lage, Begabungen einzuschätzen und entsprechend ihrer Möglichkeiten zu fördern.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Methodik (1,3 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Projekt Musikpädagogische Vertiefung (ca. 15 Std.) über ein Semester (Sommersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ (Instrumentaldidaktik II) und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu den Inhalten des Moduls
- einer Hausarbeit (ca. 8-10 Seiten) zu einer methodischen Fragestellung.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetische Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang

Modulcode: MP 3/3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Studierende gewinnen einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften und setzen sich mit dem Beobachten und Bewerten von Unterricht auseinander. Sie erweitern ihre methodisch-didaktischen Kenntnisse um ausgewählte Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik (z. B. Planung von Unterricht, Interpretation, Improvisation, kultursensible Vermittlung u.A.) und werden in die einschlägige gesangspädagogische Literatur eingeführt. Das Thema „Inklusion“ wird aus musizierpädagogischer Perspektive beleuchtet. Studierende lernen entsprechende Praxisbeispiele kennen. Einen weiteren thematischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Thema Kommunikation im Musizierunterricht. Es werden wichtige Theorien der Kommunikationspsychologie, auch unter Berücksichtigung interkultureller Kommunikation, vorgestellt und entsprechende Strategien in praktischen Übungen erprobt. In einem Pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen relevante Werke der gesangspädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen gesangspädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Allgemeine Instrumentaldidaktik II/Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (Sommersemester)
- Vorlesung Methodik (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Hospitationspraktikum (zur Orientierung) an einer VdM-Musikschule (mind. 10 Std.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich „Evaluation von Unterricht“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) bzw. im JRP Gesang eine mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Inhalten der Methodik

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, 4-8 Seiten)

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang bzw. IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikums, der einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikpädagogik 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental

Modulcode: MP 3/4 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden erlernen das Planen von Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene im Einzelunterricht- und Gruppenunterricht. Sie führen erste Unterrichte im Einzelunterricht mit Instrumental/-Gesangsschülern durch und erhalten im Rahmen von Lehrproben konstruktives Feedback seitens der Studierendengruppe sowie des Dozierenden, um instrumental/gesangspädagogische Fähigkeiten zu verbessern. In einem Pädagogischen Projekt haben Studierende die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen vertieft auseinanderzusetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumentalunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Lehrpraxis-Übungen (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Stunden) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen in den Bereichen „Evaluation von Unterricht“ (vgl. Instrumentaldidaktik II) und „Methodik“, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik“ 2 notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Lehrprobenprüfung (40 Min.). Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe, eine 10-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblemodul 1 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: EM 1/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul erhalten die Studierenden auf der Grundlage vorangegangener Erfahrungen systematische Einblicke in die Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten kammermusikalischen Musizierens. Sie beschäftigen sich sowohl im Unterricht als auch beim gemeinsamen Proben mit Möglichkeiten gemeinsamen musikalischen Interagierens, mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines kammermusikalischen Klangbildes.

Die Studierenden kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu bearbeiten. Sie haben ihr kammermusikalisches Repertoire und ihre musikalische Perspektive erweitert.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.; zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Min. mit dem Kammermusikensemble (Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15-20 Min. treffen kann.) und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es kann als Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang belegt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente“ bzw. „Ensemblemodul 2 Klavier“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Für die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird eine Note vergeben, die den Leistungsstand der Studierenden dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblemodul 1 – Gesang

Modulcode: Ens 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Musikalische Leitung der Opernklasse

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Einblick in die Arbeit des chormusikalischen Musizierens und die Realisierung eines Werkes auf der Bühne durch Mitwirkung im Chor der Musiktheaterprojekte. Sie beschäftigen sich sowohl im Unterricht als auch beim gemeinsamen Proben mit Möglichkeiten gemeinsamen musikalischen und szenischen Interagierens, mit Fragen der Phrasierung, der Ensembleintonation und der Agogik sowie mit der Entwicklung eines ausgeglichenen Chorklages und der szenischen Repräsentation in einem Kollektiv.

Die Studierenden kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu bearbeiten. Sie kennen repräsentative Werke der Opernchorliteratur und können diese als Ensemblemitglied künstlerisch angemessen interpretieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Opernchor (ca. 45 Stunden) über zwei Semester (Ist eine Mitwirkung im Musiktheaterprojekt aufgrund der Stückauswahl (z. B. Musiktheaterprojekt ohne Chor) nicht möglich, sind alternativ Hospitationen im Rahmen des Musiktheaterprojekts (Hospitation bei 6-8 Proben) zu erbringen.)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik oder für den Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung oder für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen der Projektarbeit. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, für den Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Gesang. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 2 – Gesang“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. bzw. für Bachelor Doppelfach Musik: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester

Hinweise zum Modul: -

Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: EM 2/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr kammermusikalisches Repertoire und werden zu stilistischer Differenzierung befähigt. Im Hochschulorchester bauen sie unter professioneller Leitung ihre musikalischen Grundfertigkeiten in allen Bereichen, besonders aber Intonation, Artikulation (Legato-Qualitäten) und ästhetischen Ausdruck weiter aus. Sie erleben gemeinsames Musizieren in größerem Verbund. Musikalische und soziale Kompetenzen werden dabei gleichermaßen geschult. Die Studierenden vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemble- und Orchesterarbeit anhand von Literatur aus dem sinfonischen, konzertanten, chorsinfonischen oder musiktheatralischen Repertoire. Eine Vielfalt der Genres und Stile wird dabei – in Abhängigkeit der Projekte des Orchesters – angestrebt.

Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen die Studierenden das Vermögen, ihre Probenarbeit selbständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen. Sie haben ihre musikalische Perspektive sowie ihre Kenntnis des kammermusikalischen Repertoires erweitert. Die Studierenden können ihre bislang erworbenen kammermusikalischen Erfahrungen in die Orchesterarbeit einfließen lassen. Im Orchester sind sie in der Lage, sich gut in ihre jeweilige Stimmgruppe einzuordnen und adäquat zum Dirigat zu spielen. Sie können die Probenarbeit im Orchester diszipliniert gestalten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.; zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit)) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Orchester (Projektzeiten insg. ca. 60 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensemble 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Min. mit dem Kammermusikensemble (Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15-20 Min. treffen kann.) und aus jeweils einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik und des Gruppenunterrichts Hochschulorchester. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation. Die Unterrichts begleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblemodul 2 für IGP Klavier (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: EM 2/2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele

In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre in dem Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Repertoire und werden zu stilistischer Differenzierung befähigt. Sie erleben gemeinsames Musizieren in größerem Verbund. Musikalische und soziale Kompetenzen werden dabei gleichermaßen geschult.

Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen die Studierenden das Vermögen, ihre Probenarbeit selbständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen. Sie haben ihre musikalische Perspektive sowie ihre Kenntnis des kammermusikalischen Repertoires erweitert.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.; zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen der Modulprüfung „Ensemblemodul 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Min. mit dem Kammermusikensemble (Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15-20 Min. treffen kann.) und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblemodul 3“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation. Die Unterrichts begleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Ensemblemodul 3 (Bachelor Doppelfach Musik) für IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode: EM 3/1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Koordination für die Ensemblemodule

Inhalte und Qualifikationsziele

Die in den Vorgängermodulen angelegten Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Modul weiter differenziert. Die Studierenden bauen ihre Reaktionsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich Phrasierung, Agogik sowie ggf. Intonation weiter aus. Die Studierenden sammeln je nach Instrument und persönlicher Neigung kammermusikalische Erfahrungen über unterschiedliche Epochen und/oder in unterschiedlichen Ensembles oder widmen sich der Vertiefung und Intensivierung etablierter Ensemblearbeit.

Die Studierenden verfügen über grundlegenden Kenntnisse und -fähigkeiten kammermusikalischen Musizierens und können diese auch auf dem Podium überzeugend unter Beweis stellen. Mit zunehmender Souveränität sind sie in der Lage, sich in ihr Ensemble zu integrieren und dessen Klang mitzuprägen. Sie nehmen ihre individuelle Verantwortung für das gemeinsame Endresultat zunehmend souverän wahr.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.; zusätzlich zur eigenständigen Ensembleprobenarbeit) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen im Bereich Kammermusik, die für das Bestehen des Moduls „Ensemblemodul 2 Orchesterinstrumente“ bzw. „Ensemblemodul 2 Klavier“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation im Umfang von 15-20 Min. mit dem Kammermusikensemble (Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15-20 Min. treffen kann.) und aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Rahmen des Projekts Kammermusik. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung umfasst die Mitwirkung (eigene künstlerische Beiträge) an Proben sowie an der Aufführung des Ensemblewerkes, die durch den Lehrenden zu dokumentieren ist. Die Dauer der unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung umfasst das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation. Die Unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit der Note „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

JRP-Werkstatt 1 (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: JRP - WS 1 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt Grundlagen der Geschichte und der Theorie des Jazz und der populären Musik. Durch die Anwendung der Werkzeuge Analyse und Satztechnik lernen die Studierenden die gängigen harmonisch-melodisch-rhythmischen Sprachmodelle kennen und vertiefen ihre Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Entwicklungslinien der JRP-Geschichte. Sie kennen die entscheidenden musiksprachlichen Strukturen des Jazz/Rock/Pop und können diese anwenden und für ihre eigene künstlerische Praxis nutzbar machen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar JRP-Geschichte (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht JRP-Theorie/Gehörbildung (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester (in Verbindung mit dem Gruppenunterricht JRP-Theorie im den Schwerpunktmodulen JRP des Fachs Schulfach Musik)
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 min) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang und vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „JRP-Werkstatt 2“ notwendig sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

JRP-Werkstatt 2 (Bachelor Doppelfach Musik)

Modulcode: JRP - WS 2 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden setzen sich mit musiktheoretischen Fragestellungen unterschiedlicher Epochen des Jazz und der populären Musik auseinander. Sie lernen die verschiedenen Möglichkeiten der Reharmonisation kennen und wenden diese an. Zusätzlich zum Kadenzbereich lernen sie auch die Modelle im modalen und Intervall-Strukturbereich kennen. Durch den Unterricht in Percussion/Gehörbildung und Audiation/Gehörbildung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen.

Die Studierenden sind in der Lage, ihre vertiefte Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen anzuwenden und für ihre eigene künstlerische Praxis nutzbar machen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Werkstatt 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) zu musiktheoretischen Inhalten wie Reharmonisation und stilistischen Kriterien

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental bzw. IGP Jazz/Rock/Pop Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

JRP-Werkstatt 3 (Bachelor Doppelfach Musik) (IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental)

Modulcode: JRP - WS 3 (BA DM)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die notwendigen Satztechniken und wenden sie im Rahmen gängiger Aufgabenstellungen an. Sie beschäftigen sich mit Reharmonisationen und erstellen einfache Arrangements inklusive Instrumentationen.

Die Studierenden sind in der Lage, Reharmonisationen auf unterschiedliche stilistische Arten zu lösen, können einfache Arrangements erstellen und sind fähig, verschiedene Satztechniken des Jazz selbstständig anzuwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Arrangieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Werkstatt 2“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit in Form der Erstellung eines Arrangements für mindestens zwei Instrumente.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Jazz/Rock/Pop Instrumental.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Arrangements.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: Prorektorat für künstlerische Praxis

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Sie erleben Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z. B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen) und setzen sich je nach Wahl der Veranstaltung auch mit wissenschaftlichen Vorträgen in musikorientierten Themenkomplexen (z. B. im Rahmen der Ringvorlesung) auseinander.

Die Studierenden sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie im Falle von künstlerischen Darbietungen in Ansätzen auch eine Einschätzung der gezeigten künstlerischen Leistung einfließen lässt. Die Studierenden reflektieren, welche Impulse die besuchten Veranstaltungen ihnen für ihre eigene künstlerische Praxis geben.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Bestehen der Aufnahmeprüfung für einen Bachelorstudiengang an der HfM Dresden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Reflexion der besuchten Veranstaltungen (ca. 1-2 Seiten), in der die Studierenden eine persönliche Einschätzung zu den besuchten Veranstaltungen geben und reflektieren, wie sich das Gesehene und Gehörte auf ihre eigene künstlerische Praxis auswirkt.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten, die in musikpädagogischen Kontexten, insbesondere mit heterogenen Lerngruppen, Verwendung finden. Zudem vermittelt es methodische Fertigkeiten der Anleitung gemischter Ensembles und auch im Bereich des Arrangierens bzw. Vorbereitens und Auswählens geeigneter Spielkonzepte bzw. Stücke. Dabei werden stilistisch und kulturell verschiedene Musikpraxen einbezogen. Die Studierenden hospitieren im Rahmen von Klassenmusikprojekten und sammeln erste Erfahrungen in der Umsetzung solcher Projekte. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen. Die Vor- und Nachbereitung des Projekts erfolgt im Gruppenunterricht.

Die Studierenden sind in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt in Form von punktuellen Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen oder außerschulischen Gruppen mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben mit Gruppen im Umfang von ca. 10 Stunden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“, des Moduls „Musikpädagogik 1“ oder des Moduls „Grundlagen musikalischer Praxis 1“ des jeweiligen künstlerischen Schwerpunkts notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen Lehrprobenprüfung mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 20-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung,
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop,
- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen und

• im Bachelor Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP Jazz/Rock/Pop Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Studiengängen Lehramt an Gymnasium, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“, „Ensembleleitung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-8. (IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier), 5.-8. (IGP Gesang, Bachelor Jazz/Rock/Pop), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP Jazz/Rock/Pop Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul JRP Theorie

Modulcode: WPM Ba 2

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul richtet sich an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP, aber auch an alle anderen Studierenden, die ihre Kompetenzen im Bereich der populären Musik ausbauen wollen. Zu den Inhalten gehören grundlegendes theoretisches Wissen (Skalen, Akkord- und Voicingstrukturen, Reharmonisierungsprinzipien), satztechnische Fertigkeiten (Anfertigung von Stilkopien), spezifische Gehörbildung sowie einen historischen Abriss zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit diesen Grundlagen erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen für den Umgang mit populärer Musik in dreifacher Hinsicht: Für das eigene theoretisch-kognitive Verständnis, für den eigenen praktischen Umgang mit Stimme bzw. Instrument und schließlich in Hinblick auf die Verwendung im Arbeitsfeld Schule. Die Studierenden können Skalen und Akkordstrukturen benennen und notieren, satztechnische Aufgaben im Bereich der populären Musik lösen und Hörbeispiele differenziert-analytisch beschreiben und historischstilistisch einordnen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem 45-minütigen Test (kleinere schriftliche Aufgaben, die mit gängigen Methoden des Studienfachs zu lösen sind) zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Tests.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Rhythmik-Elementare Musikpädagogik (EMP)

Modulcode: WPM Ba 3

Verantwortlicher Dozent: Professur Rhythmik-EMP

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf die Vermittlung musikalischer Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z. B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen.

Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe der Sekundarstufe zu gestalten. Zusätzlich können sie ihre methodischen Ansätze sowie ihre didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt (ca. 10 Stunden) in Form von punktuellen Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen der Sekundarstufe (z. B. auch in der Kinderklasse der HfM Dresden) mit der Möglichkeit zur Übernahme von Unterrichtsaufgaben.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Oberschulen und im Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.

Es kann alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Bandleitung“ belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Instrumental- und Gesangspädagogik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen einschlägige wissenschaftliche Literatur aus dem Bereich Musikvermittlung kennen und erhalten einen ersten Einblick in Möglichkeiten der Musikvermittlung. Dabei wird die kulturelle Einbettung der Musikpraxen reflektiert und die Einnahme inter-bzw. transkultureller Perspektiven gefördert. Anhand eines ausgewählten Beispiels setzen sich die Studierenden darüber hinaus auch praktisch mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander: Die Studierenden wählen selbständig ein Musikvermittlungsprojekt, in dem sie hospitieren sowie Teile der Projektarbeit übernehmen. Die Vor- und Nachbereitung erfolgt im Seminar.

Die Studierenden sind in der Lage, bestehende Vermittlungsangebote hinsichtlich ihrer Zielsetzung und Qualität zu bewerten. Die Studierenden sind mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut und können eigene Konzepte zu Projekten ausarbeiten.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Projektarbeit in Form von Hospitationen (mind. 10 Stunden) sowie Projektmitarbeit (8-10 Stunden).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik und Schulpraxis 1“, des Moduls „Musikpädagogik 1“ oder des Moduls „Grundlagen musikalischer Praxis 1“ des jeweiligen künstlerischen Schwerpunkts notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Projektarbeit (je ein Termin im Semester, insg. 8-10 Stunden), die aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils besteht. Die Projektarbeit wird in einer schriftlichen Arbeit dokumentiert (ca. 4 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop
- in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule im Fach Musik
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP Jazz/Rock/Pop Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen "Klassenmusizieren", „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: Empfohlenes Fachsemester: 3.-8. (IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier), 5.-8. (IGP Gesang, Bachelor Jazz/Rock/Pop), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP Jazz/Rock/Pop Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Lehramt Oberschule und Gymnasium)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode: WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent: Professur für Gesang

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf die Vermittlung stimmphysiologischer Grundkenntnisse unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch-methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmbildung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitationen und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls. Die Studierenden werden für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern. Die Studierenden sind in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7-14 Jahren zu gestalten. Zusätzlich können sie ihre methodischen Ansätze sowie ihre didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach) sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung MSP 1 notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen

- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Gesang Instrumental- und Gesangspädagogik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“, „Ensembleleitung“ oder "Bandleitung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-8. (IGP Gesang, IGP JRP Gesang), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3 (Die Credits werden der Fachdidaktik zugeordnet.)

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobenprüfung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Basismodul Bandleitung

Modulcode: WPM Ba 7

Verantwortlicher Dozent: Professur für Schulpraktisches Klavierspiel

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul zielt auf den Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen, die für das Leiten von heterogenen Ensembles populärer Musik notwendig sind. Es richtet sich vorrangig an Studierende mit einem Schwerpunkt JRP, ist aber auch für Studierende mit einem anderen Schwerpunkt wählbar. Als Grundlage dient ein Instrumentalpraktischer Kurs „Band“, in dem die Studierenden einerseits spieltechnische bzw. gesangliche Kompetenzen jenseits ihres eigentlichen Schwerpunkts weiterentwickeln, zum anderen aber vor allem ihre methodischen Kompetenzen erweitern und verfeinern, die speziell für die Arbeit mit heterogenen Ensembles populärer Musik notwendig sind. Ergänzt wird dies durch punktuelle Hospitationen in verschiedenen Ensembles der Hochschule. In Beobachtungen und reflektierenden Gesprächen sollen dabei unterschiedliche Methoden und Leitungsstile diskutiert und evaluiert werden.

Die Studierenden verfügen über spieltechnische/sängerische Kompetenzen in der Bandarbeit, kennen Methoden der Bandleitung und wissen um die Einsatzmöglichkeiten entsprechender Formate im Musikunterricht.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Band/IK (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Hospitationen bei verschiedenen Hochschulensembles im Umfang von 10-20h

Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach) sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung "Musikpädagogik und Schulpraxis 1" notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen Lehrprobeprobeprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 30-minütige Lehrprobe mit einem Ensemble, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfern zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- im Fach Musik in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Oberschulen
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Gesang Instrumental- und Gesangspädagogik.

Es kann in den Studiengängen Lehramt für Gymnasium und Oberschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie“, „Musikvermittlung“, „Klassenmusizieren“, „Ensembleleitung“ oder "Kinder- und Jugendstimmbildung" belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-8. (IGP Gesang, IGP JRP Gesang), 3.-6. (Oberschule), 7.-8. (Gymnasium), 3.-4. (Bachelor Doppelfach mit IGP JRP Gesang oder IGP Klavier oder IGP Gesang oder IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) oder Vertiefungsfach Musik)

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Credits: 3

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Hinweise zum Modul: -

Bachelorarbeit

Modulcode: Ba DF

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt Musik

Inhalte und Qualifikationsziele

Die Studierenden widmen sich der Erstellung der Bachelorarbeit. Diese kann in den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie oder Musikpädagogik, Musikermedizin oder Kirchenmusik verfasst werden. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht mit dem Thema einer Hausarbeit aus einer Modulabschlussprüfung identisch sein.

Die Studierenden weisen in dem Modul die Kompetenz nach, eine wissenschaftliche Hausarbeit selbstständig und unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss der laut Studienablaufplan für das erste Studienjahr vorgesehenen Leistungsanforderungen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus der Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 16 Wochen, Umfang: 30-60 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Credits: 6

Benotung

Die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der wissenschaftlichen Hausarbeit.

Dauer und Häufigkeit der Angebote

Das Modul wird jedes Semester angeboten.

Hinweise zum Modul: -